

B1 Joel Keilhauer

Tagesordnungspunkt: 3.2. Vorsitzende*r (offener Platz)

BEWERBUNG ALS VORSITZENDER



JOEL KEILHAUER

*22. März 1992 in Zwiesel

Twitter@JDoubleK

Facebook@JDoubleK

Telegram@JoelKeilhauer

mail@joelkeilhauer.de

Politisches

2019 – 2020 Mitglied im BA-Kompetenzteam

2014 – 2018 Mitglied und Vorsitz des Schiedsgerichts der GJ Bayern

2012 – 2013 Schatzmeister der Grünen Jugend München

seit 2012 regelmäßig Mitglied des Präsidiums der Grünen München

2010 – 2011 Vorstandssprecher der Grünen Jugend Bayern

seit 2009 Mitglied bei den Grünen

Beruflich

seit 2019 Orga. Geschäftsführer der Grünen Jugend Bayern

seit 2019 Persönlicher Referent von Verena Osgyan, MdL

2016 – 2019 Kinderpfleger beim Glockenbachwerkstatt e.V.

2015 – 2016 Ausbildung zum staatlich geprüften Kinderpfleger

2015 Mitarbeiter im Organisationsteam für die Demonstration zum G7-Gipfel in München

2011 – 2014 Studium der Politikwissenschaft

Liebe Freund*innen!

Die Verhältnisse um uns herum sind nicht in Stein gemeißelt. Das haben wir Grüne in den vergangenen zwei Jahren mehr als eindrücklich bewiesen: Der Radentscheid, der den Grundstein für die Verkehrswende geschaffen hat, das überwältigende Ergebnis bei der Kommunalwahl und zuletzt den grünsten Koalitionsvertrag, den München je gesehen hat; und das sind nur drei von vielen Beispielen.

So wie sich unsere Stadt verändert, verändern sich auch die Ansprüche, die an uns gestellt werden. Unser Blick muss daher für neue Probleme und Aufgaben geschärft werden. Dabei gilt es, neben dem Aufbau neuer Expertisen, die politischen Kernthemen, die uns so stark gemacht haben, auch in Zukunft voranzustellen. Nur wenn wir beides tun, können wir diese Herausforderungen angehen. Wir müssen jetzt die Weichen für unsere politische Zukunft stellen, unsere Parteilinie neu denken und verändern. Das möchte ich mit Euch zusammen als Vorsitzender angehen.

Feminismus heißt Solidarität

Es war immer unser Ziel, Geschlechterrollen abzubauen und die Repräsentation von Frauen in der Politik zu stärken. In München haben wir Grüne auch hier schon vieles

erreicht: Von unseren zehn BA-Vorsitzenden sind sieben weiblich. Wir hatten eine OB-Kandidatin und haben jetzt mit Katrin eine großartige zweite Bürgermeisterin. Doch auch in München zeigt sich immer wieder, wie Frauenhasser und Rechtsradikale Hand in Hand gegen die Selbstbestimmung von Frauen ankämpfen und alles dafür tun, weibliche Stimmen aus dem politischen Diskurs zu verdrängen und zu marginalisieren. Glasklar ist: Es braucht klare Kante gegen diese frauenfeindlichen Bewegungen. Hier müssen wir politisch laut sein und uns so aufstellen, damit wir auch weiterhin Kontra geben und einen politischen Gegenentwurf aufzeigen können.

Dass wir mit unserer grünen Frauenförderung deutliche Erfolge erzielen, habe ich oben bereits erwähnt. Feminismus ist für mich unzweifelhaft mehr als nur eine Worthülle. Es ist insbesondere an uns Männer der Auftrag, Solidarität zu zeigen. In Worten und Taten. Es braucht Selbstreflexion über das eigene Handeln und Reden. Und genau das möchte ich auch für unsere Partei: Ich möchte die feministischen Strukturen, die wir derzeit haben, evaluieren und ausbauen. Das Ganze konzeptuell weiterzuentwickeln steht jetzt an erster Stelle. Mit mir werden das Frauenförderteam und die, die feministisch arbeiten,

immer einen Verbündeten haben, der sie in ihrer Arbeit unterstützt und bei Kritik stets ein offenes Ohr hat.

Stark gegen Rechts

Auch in München gibt es immer mehr Angriffe von Rechts: Antisemitische, rassistische und fremdenfeindliche Straftaten häufen sich. Wir müssen unsere Demokratie immer wieder aufs neue verteidigen. Wer die Shoah verleugnet, Menschen auf Grund Ihrer Religion, Herkunft oder Hautfarbe verurteilt und verunglimpft oder Politiker*innen als „Volksverräter“ bezeichnet, steht gegen unsere Demokratie. Diesen rechten Umtrieben dürfen wir keines Falls unwidersprochen das Wort überlassen. Wir müssen uns auch in Zukunft an die Seite derer Stellen, die Opfer solcher Rhetorik werden und an die Seite derjenigen, die gegen einen weiteren Rechtsruck in der Gesellschaft kämpfen. Denn dieser Kampf kann alleine nicht gewonnen werden, sondern nur, wenn wir Seit an Seit mit anderen Antifaschist*innen stehen und gemeinsam den Rechten den Kampf ansagen. Darum möchte ich die Zusammenarbeit mit der Zivilgesellschaft und breite Bündnisse gegen rechtsextreme Bestrebungen in der Stadtgesellschaft weiter stärken.

Bei Mobilität und öffentlichem Raum vorweg geradelt.

Wir Grüne sind seit jeher der treibende Motor (in diesem Falle die treibende Beinmuskulatur), was die Verkehrswende in München angeht. Mit unseren auf die Zukunft ausgerichteten Ideen und Konzepten konnten wir nicht nur bei der Kommunalwahl überzeugen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass wir auch weiter vorne dran sind: Vom Pop-Up-Radstreifen in der Rosenheimer Straße, der dauerhaft bestehen bleiben soll, bis zur Ausdehnung von Freiflächen für Zufußgehende und als Aufenthaltsmöglichkeit für Kinder, Familien und auch Gastronomie.

Um Gesellschaft zu verändern, müssen wir sie verstehen.

Um in Zukunft noch mehr starke und fähige grüne Politiker*innen auf die politische Bühne bringen zu können, müssen wir es schaffen unsere Mitglieder politisch zu bilden und weiterbilden.

Was wir jetzt brauchen, ist ein Konzept für unsere Bildungsarbeit, das klar macht, wo wir hinwollen. Mit einem nachhaltig ausgelegten Bildungskonzept werden wir Grüne in München ein Alleinstellungsmerkmal haben, dass nicht nur attraktiv für unsere Neumitglieder ist, sondern alle anspricht. Ob methodische oder inhaltliche Weiterbildung, ob Neumitglied oder Gründungsmitglied - für alle sollen spannende Angebote dabei sein.

Infinite Diversity in Infinite Combinations

Zu deutsch "Unendliche Vielfalt in unendlichen Kombinationen"; das ist die Lebensphilosophie der Vulkanier*in-

nen bei Star Trek. Damit zelebrieren sie die große Vielfalt im Universum. Es ist der Aufruf unvoreingenommen und solidarisch zu sein und Vielfalt als Stärke zu definieren. Auch wir als Partei leben von unserer Vielfalt: Seien es sexuelle oder geschlechtliche Vielfalt oder die Vielfalt an Menschen mit und ohne Migrationshintergrund – um nur ein paar zu benennen. Bis heute sind viele gesellschaftliche Gruppen in der politischen Debatte unterrepräsentiert. Auch wir Grüne müssen an einer besseren Repräsentanz arbeiten, denn dieser gesellschaftliche Auftrag ist auch einer an unsere Partei. Vielfalt ist eine Stärke, mit der wir gemeinsam mehr Schlagkraft entwickeln können. Das möchte ich zusammen mit Euch angehen. Dafür müssen wir unsere Strukturen auf Ausschlüsse evaluieren und in Verzahnung mit dem bundesweiten Prozess der AG Vielfalt geeignete Maßnahmen entwickeln, um Ausschlüsse und Hürden abzubauen.

Mehr Gemeinsam!

Unser Stadtverband kann nur gestaltungs- und handlungsfähig sein, wenn wir gemeinsam an einem Strang ziehen und unsere Inhalte und Positionen als starker Gesamtverband über die Zielgerade bringen. Mit dem Erfolg, die stärkste Kraft bei der Kommunalwahl zu sein, kommt neben dem klaren Gestaltungsauftrag auch die Aufgabe zu, Arbeitsprozesse attraktiv, effektiv und einladend zu gestalten. Wir müssen es meistern, alte sowie neue Mitglieder einzubinden. Dafür brauchen wir auch starke Ortsverbände. Hier kann Veränderung direkt vor Ort, im eigenen Viertel stattfinden – zudem sind die Ortsverbände die Ebene, mit den geringsten Hürden für Beteiligung und Ideenaggregation. Damit unsere OVe trotz Wachstum diese Qualitäten beibehalten und sich trotzdem professionalisieren können, brauchen wir klare Ansprechpersonen für die Ortsverbände auf der Stadtebene und effizienteren Informationsfluss. Durch mehr Angebote für gemeinsame Formate, kann Arbeit die aktuell doppelt gemacht wird, ggf. durch gute projektbezogene Zusammenarbeit reduziert werden. Weitere Ideen möchte ich mit Euch im Dialog ausarbeiten.

Diese Vorhaben möchte ich mit meinen Erfahrungen aus 10 Jahren politischer Arbeit bei den Grünen und der Grünen Jugend gerne als Vorsitzender in den Vorstand und den Stadtverband einbringen. Dabei würde ich mich sehr über Euer Vertrauen und Eure Unterstützung freuen. Falls Ihr Wünsche, Anregungen oder Kritik habt, könnt Ihr Euch gerne bei mir melden!

Viele Grüße
Euer Joel

B2 Arne Brach

Tagesordnungspunkt: 3.2. Vorsitzende*r (offener Platz)

Bewerbung als Vorsitzender des Kreisverbands München - Stadt

Arne Brach, OV Zentral

Liebe Freund*innen,

seit bald acht Jahren bin ich Mitglied im Kreisverband. Er war damals schon der größte KV Deutschlands. Mittlerweile ist er auf fast genau die zweieinhalbfache Mitgliederzahl angewachsen. **Über 3100 Mitglieder wollen ein grüneres München mitgestalten** und unterstützen, mit nachhaltigen, zukunftsfähigen und kreativen Ideen für unsere Stadt.

Um die vorhandene Expertise, Ideen und die Leidenschaft für Themen zu fördern, bedarf es ansprechender Möglichkeiten für alle Mitglieder an Plattformen, an klaren Zuständigkeiten, an **Austausch auf Augenhöhe zwischen Basis und Vorstand**.

Unsere internen Strukturen sind jedoch in den letzten Jahren nicht mit der Zahl der Mitglieder mitgewachsen. Zudem war im Dauerwahlkampf in Bund, Land, Europa und Kommune kaum genug Zeit für inhaltliche Arbeit, von Wahlprogrammen abgesehen.

Nach den großartigen Erfolgen der letzten Jahre in München schaut die Öffentlichkeit nun auf unsere Fraktionen im Rathaus und in den Bezirksausschüssen und auf das, was in Koalitionsverträgen steht und wann und wie das umgesetzt wird.

Es tut sich somit ein kleines Zeitfenster auf, in dem sich die Partei auf die **Neugestaltung ihrer Strukturen** konzentrieren kann, um alle, die mitarbeiten und mitdenken wollen, auch mitzunehmen.

Denn wir brauchen wieder deutlich mehr **inhaltliche Debatten**, um Positionen zu finden und auszuarbeiten, die uns die Möglichkeiten geben unsere Mandats-träger*innen politisch zu begleiten, **mit Ideen zu versorgen, anzutreiben und auch um als Korrektiv wirken** zu können, das es bei erstarkten Fraktionen, die in einer Koalition regieren oder Kompromisse finden müssen, auch dringend braucht.

Seit ich Mitglied bin, habe ich mich in die Partei-Arbeit gestürzt. Ich war einfaches BA-Mitglied, bin nun Vorsitzender eines Unterausschusses und Fraktions-sprecher im BA 2. Ich war drei Jahre Sprecher des SPF und ich war Sprecher eines Arbeitskreises. Ich war



Partei

Mitglied seit 2013
2014-2018 Beisitzer, Kassier,
Sprecher im OV Zentral
Seit 2014: Mitglied im BA 2
2016-2018: Sprecher AK
Tierschutz
2017-2020: Sprecher SPF
Seit 2018: Beisitzer LAG Queer
Seit 2018: Delegierter BAG
Tierschutz
Seit 2020: Sprecher LAG ÖTUN

Beruf

Abitur, Zivildienst
Bis 2008: TV-Redakteur/
Producer
2010/2011: Gastdozent an der
LMU (IfKW)
Bis 2016: Gastwirt
Aktuell: Queer-Referent der
Landtagsfraktion, Mitarbeiter von
MdL Sanne Kurz

Kontakt

0176-200 78 461
arne.brach@gmx.de

Beisitzer, Kassier und Sprecher meines Ortsverbands., habe Wahlkämpfe mit organisiert auf OV- und KV-Ebene, Wahlprogramme auf allen Ebenen mitgestaltet, Veranstaltungen organisiert, bin Sprecher und Beisitzer in zwei Landesarbeitsgemeinschaften und Delegierter für eine Bundesarbeitsgemeinschaft.

Ich kenne die Möglichkeiten und auch die Grenzen in diesen Bereichen. Kenne die Freude über Erfolge, aber auch den Frust in der Kommunikation und über mangelnde Möglichkeiten sich Gehör zu verschaffen, weil die Ansprechstellen zeitlich und personell überfordert und Parteitage brechend voll sind mit zu erledigenden Verabschiedungen, Begrüßungen, Fotoaktionen, Wahlen, Nachwahlen, Delegiertenwahlen und dem Feiern von Erfolgen.

Deswegen bin ich der Meinung, dass ich beim wohl dringendsten Thema der nächsten Jahre, der Strukturreform, einen wichtigen Beitrag leisten kann. **Weil ich auf all diesen Ebenen selbst aktiv war.** Unsere Strukturen müssen sich den Mitgliedern anpassen, nicht umgekehrt.

Ein inhaltlich fitter Kreisverband spielt auch auf Landes- und Bundesebene eine Rolle. Dass ich mich nicht vor Konfrontationen scheue und auch mal ein Basisvotum einer Einigung vorziehe, konnte ich in diversen Wahlprogrammprozessen auf Parteitagen zeigen. Das mag mich mitunter stur wirken lassen, aber es ist bei Herzensthemen nun mal so: wenn man Erfolge einfahren will, braucht man langen Atem und ein dickes Fell.

Dass ich aber auch verbindend und schlichtend arbeiten kann, habe ich als Sprecher in diversen Funktionen belegt.

Dass ich kleine Strukturreformen, wie vor fünf Jahren bezüglich des SPF, zum Erfolg begleiten kann, zeigt sich jetzt auch personell in der Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Stadtrats- und Bezirksausschussfraktionen.

Ich will, dass weiter alle **Spaß an Basisdemokratie**, an konstruktiven **Diskussionen und Debatten** haben, dass mehr Austausch stattfindet, und dass alle das Gefühl haben, mit- und ernstgenommen zu werden und die inhaltliche Ausrichtung mitgestalten zu können, ohne Grüne DNA dabei zu gefährden: **Gleichstellung, Inklusion und Queerfeminismus.**

Ich will Verantwortung übernehmen in einem neuen Vorstand, der sich quantitativ und qualitativ für die Zukunft fit macht und auf Augenhöhe kommuniziert mit seiner Basis, den Fraktionen und nicht zuletzt auch mit sich selbst.

Lasst uns gemeinsam die Basis dafür schaffen, dass die Partei inhaltlich die Taktgeberin, das „Leitmedium“ für Politik in München bleibt. Packen wir es an uns gestalten wir zusammen unser München!

Euer Arne

Mitgliedschaften

Kindernothilfe
sub München
Erdlingshof
Tierschutzverein München
Tierrettung München
TC Neuperlach
Inside Out München

B3 David Rüll

Tagesordnungspunkt: 3.3. Schatzmeister*in



BEWERBUNG ALS **SCHATZMEISTER**

Liebe Freund*innen,

sehr gerne würde ich als Nachfolger von Christian Smolka den Posten als Schatzmeister der Münchner Grünen übernehmen.

Bisher bin ich als grünes Basismitglied in der LAG Wirtschaft und Finanzen und im OV Schwabing aktiv und würde nun gerne mehr Verantwortung bei den Münchner Grünen tragen.

Als Schatzmeister möchte ich gerne die Erfahrung und das Wissen, die ich im Rahmen meiner Ausbildung gewinnen durfte, in die Parteiarbeit einbringen.

Am Max-Planck-Institut für Steuerrecht arbeite ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter und schreibe an einer Doktorarbeit im internationalen Steuerrecht. Dabei untersuche ich Verfahren zur Streitbeilegung auf internationaler Ebene und schlage Möglichkeiten vor, diese effizienter zu gestalten und den beteiligten Personen mehr Beteiligungsrechte einzuräumen.

Während meines Studiums habe ich ehrenamtlich eine studentische Fachzeitschrift mit aufgebaut, diese ein Jahr geleitet und ein weiteres Jahr als Schatzmeister unterstützt. Auch diese Erfahrung, insbesondere aus der Arbeit im Team, möchte ich gerne einbringen.

Neben der Arbeit als Schatzmeister selbst bin ich auch sehr daran interessiert, mich aktiv als Vorstandsmitglied einzubringen.



David Rüll

Ehrenamtliches Engagement

seit 2019 Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen, aktiv im OV Schwabing, der LAG Wirtschaft und Finanzen, als Gast bei der BAG Wirtschaft und Finanzen sowie Delegierter bei der Bundesdelegiertenkonferenz 2019 in Bielefeld

Asylrechtsberatung im Bellevue di Monaco

Unterstützung der NGO WASH United als Experte für Steuerrecht im Projekt *PeriodTax* zur internationalen Abschaffung der Umsatzsteuer auf Menstruationsprodukte

Mitglied im Think Tank 30, dem jungen Think Tank des Club of Rome Deutschland

Kontaktieren könnt Ihr mich unter ruell@outlook.de.

Eine der spannendsten Aufgaben für den nächsten Vorstand ist dabei aus meiner Sicht, die Strukturen und Prozesse der Partearbeit so zu überarbeiten, dass sie der stark gewachsenen Zahl an Mitgliedern und auch der glücklicherweise stetig wachsenden politischen Bedeutung der Grünen noch besser gerecht werden können. In den Prozess der Strukturreform möchte ich einen frischen Blick beitragen und meine fachlichen Einblicke – etwa zur Gestaltung effektiver Verfahren – fruchtbar machen.

Ein Ziel der Strukturreform ist es für mich, das große Potential unserer wachsenden Mitgliederzahl zu nutzen und die Mitglieder in konstruktive Diskussionsprozesse einzubinden. Auch sollten unsere basisdemokratischen Ansätze nicht verloren gehen. So kann ich mir etwa vorstellen, auf Parteiebene sowohl für die Bezirksausschüsse als auch für den Stadtrat klare Ansprechpartner*innen zu schaffen, die Vorschläge der Mitglieder an die jeweils zuständigen Mandatsträger*innen kommunizieren und über deren Umsetzung berichten oder aber begründen, was einer Umsetzung entgegensteht. Wenn dieser Prozess (partei-)öffentlich gemacht wird, spornt er auch andere Mitglieder dazu an, sich einzubringen. Zugleich wäre dieser Ansatz für manche Mitglieder niederschwelliger als der Weg einer formalisierten Antragstellung auf (Stadt-)Parteitag.

Ich würde mich riesig freuen, wenn Ihr mir Eure Stimme und Euer Vertrauen schenkt!

Herzliche Grüße



Lebenslauf

geboren am 24.09.1990 in Neuwied

seit 2017 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Steuerrecht und Öffentliche Finanzen in München
Promotionsthema: *The Resolution of International Tax Disputes*

2018-2019 Übungsleiter im Staatsrecht (Staatsorganisationsrecht und Grundrechte) an der LMU München

2015-2017 Rechtsreferendariat im Bezirk des Oberlandesgerichts München mit Stationen in Passau, Regensburg, München und Washington, D.C.

2015-2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dr. Dörte Poelzig, M.Jur. (Oxon) und Übungsleiter im Zivilrecht an der Universität Passau

2012-2015 studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Deutsches, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht von Prof. Dr. Dörte Poelzig, M.Jur. (Oxon) an der Universität Passau

2010-2015 Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Passau

2010 Zivildienst

2010 Abitur am Görres-Gymnasium in Koblenz

Aktuelle Publikationen

Wie das Steuerrecht unsere Gesellschaft nachhaltiger und gerechter machen kann, Neue Narrative, Nr. 9 (August 2020), S. 82-86.

Abolishing VAT on Menstrual Hygiene Products – An International Comparison and Challenges for an Effective Implementation (*Die Abschaffung der Umsatzsteuer auf Menstruationsprodukte – ein internationaler Vergleich und Herausforderungen bei der effektiven Umsetzung*), in Arbeit.

Mehr Details findet Ihr entweder auf meiner [Homepage](#) oder auf [LinkedIn](#).

B4 Cosima Pfannschmidt

Tagesordnungspunkt: 3.3. Schatzmeister*in

BEWERBUNG AUF DAS AMT DER SCHATZMEISTERIN

Ihr Lieben,

jeden Tag regnet es neue Hiobsbotschaften: Der Regenwald brennt wieder und wieder, ein weiteres rechtsextremes Netzwerk wurde aufgespürt und die Gleichstellung der Geschlechter würde womöglich durch die Corona Krise um dreißig Jahre zurückgeworfen. All das hinterlässt einen oft ohnmächtig vor lauter Problemen und ausbleibenden Lösungsperspektiven. Aber um diese Probleme zu lösen und die Gesellschaft zu verändern, haben wir uns zusammengeschlossen – und gemeinsam machen wir uns Mut, lernen dazu, gehen auf die Straße und in die Parlamente.

Ich möchte mit euch zusammen kämpfen für eine Gesellschaft, in der Frauen selbstbestimmt leben und über ihren Körper entscheiden können. In der der Geburtsort nicht darüber entscheidet, ob man an Europas Außengrenzen Menschenrechte genießt. In der Arbeit gerecht entlohnt wird. In der jeder Mensch unabhängig vom Geldbeutel die Gesundheitsversorgung bekommt, die sie*er braucht. In der nicht Profitinteressen, sondern menschliches Wohlergehen zählt. In der auch People of Color sicher sein können, vom Staat und von ihren Mitmenschen geschützt zu werden. Und in der jeder Mensch lieben kann, wen er*sie will.

Doch auch unsere Stadt möchte ich verändern. Ich möchte für ein München kämpfen, das klimaneutral ist. Das voll ist mit begrünten Fassaden und Stadtgrün. In dem die Autos breiten Rad- und Gehwegen und Cafétischen gewichen sind. In dem der ÖPNV für alle kostenlos ist. In dem jede*r eine schöne und bezahlbare Bleibe findet. Und in dem es viel öffentlichen Raum gibt, wo man Freund*innen treffen kann, ohne dafür ein teures Getränk bestellen zu müssen.

Um all das erreichen zu können, brauchen wir einen schlagkräftigen Verband hier vor Ort. Wir sind unheimlich viele geworden und wir wollen anpacken. Dafür möchte ich die entsprechenden Strukturen schaffen, die es allen ermöglichen sich je nach Interessen, zeitlichen Kapazitäten und Erfahrungsstand einzubringen. Wichtig ist mir hierbei, dass unsere Strukturen geschlechtergerecht sind und, dass sie Vielfalt fördern. Dazu gehört auch, dass wir aktive Frauenförderung betreiben und uns damit auseinandersetzen, wie wir noch mehr gesellschaftliche Gruppen einbinden können. Ich bin sehr gespannt darauf von euch auf dem Basis-Kickoff im Oktober und in weiteren Diskussionen zu hören, was eure Bedürfnisse sind und daraus gemeinsam ein Gesamtkonzept zu entwerfen, das alle mitnimmt. Als Schatzmeisterin möchte ich bei der Ausgestaltung unserer neuen Strukturen die beträchtlichen – durch unser großartiges Ergebnis bei der Kommunalwahl – dazugewonnenen finanziellen Mittel so ausbalancieren, dass Strukturen auch die notwendige finanzielle Grundlage haben, um ihrer jeweiligen Verantwortung gerecht zu werden. Ein besonderes Augenmerk möchte ich dabei auf attraktive inhaltliche und methodische Weiter-



Cosima Pfannschmidt

Geboren 1996

Studium der Soziologie (Master) und der Indologie (Bachelor)

Abschluss in Volkswirtschaftslehre (Bachelor)

Freiwilligendienst in Indien 2014-2015

In Italien, Schweden, Deutschland & Südkorea aufgewachsen

GRÜNE JUGEND

Mitglied seit Januar 2017

2017 Schatzmeisterin, 2018 Sprecherin und seit Mai 2019 Politische Geschäftsführung der GRÜNEN JUGEND München

Mitglied im Europawahlkampfteam auf Bundesebene 2018/19

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Mitglied seit April 2017

Mitglied der Münchner Strukturkommission seit März 2019

Mitglied des Münchner Wahlkampfteams & Haustürwahlkampfkompetenzteams 2019/20

bildungsangebote setzen, bei denen alle – egal ob neu dabei oder langjähriges Mitglied, ob in Verantwortungsposition oder nicht – neue inhaltliche Impulse und Skills für ihre politische Arbeit mitnehmen können. Darunter stelle ich mir eine Mischung aus Vorträgen, interaktiven Workshops und weiteren vielfältigen Formaten wie Stadtrundgängen und Museumsbesuchen vor, bei denen es auch immer eine Möglichkeit zum Austausch und zur Diskussion gibt. Weiterbildungsangebote sind für mich zentral, um Menschen dazu zu ermächtigen, politisch für ihre Überzeugungen einzutreten.

Nicht zuletzt möchte ich in engem Dialog mit unseren Ortsverbänden, unseren 25 Bezirksausschussfraktionen und unserer Stadtratsfraktion zusammenarbeiten, damit wir gemeinsam an einem Strang ziehen und München wirksam nach unseren Vorstellungen verändern können. Dies können wir allerdings nur in Kooperation mit unseren Verbündeten und mit Betroffenen. So möchte ich unsere Kontakte beispielsweise zu Gewerkschaften, Migrant*innenorganisationen, Umweltverbänden und zu feministischen Initiativen weiter stärken.

Neben unserer Strukturreform steht im kommenden Jahr wieder eine Bundestagswahl an! Das bedeutet für uns, dass wir die Chance haben unsere Visionen mutig und voller Tatendrang auf die Straße und unter die Menschen zu bringen. Gemeinsam mit tollen Kandidat*innen möchte ich diese Chance nutzen um endlich einen Politikwechsel auf Bundesebene zu erreichen. Zudem möchte ich diesen Wahlkampf auch so ausgestalten, dass viele unserer Mitglieder selbst wirksam werden können, dass sie dabei Spaß haben und ihre Mitstreiter*innen besser kennenlernen – und, dass wir noch viele Menschen mehr davon begeistern können bei uns mitzumachen. Dafür braucht es eine gute Koordination von Seiten des Stadtvorstands und der Geschäftsstelle, aber auch eine angemessene Finanzplanung, sodass die – immer knappen – Mittel möglichst effektiv eingesetzt werden.

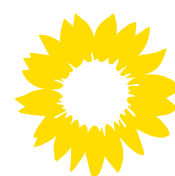
Nach bald vier Jahren Mitgliedschaft, fast ebenso langer Vorstandstätigkeit in der Grünen Jugend München, vier Wahlkämpfen, der Gestaltung unzähliger Bildungsveranstaltungen, der Umsetzung eines Strukturprozesses letztes Jahr in der Grünen Jugend München und der Mitarbeit in Wahlkampfteam, Haustürwahlkampfkompetenzteam und Strukturkommission der Münchner GRÜNEN, möchte ich nun im Vorstand Verantwortung für unseren Kreisverband übernehmen, um gemeinsam mit euch die anstehenden Chancen zu nutzen und die Gesellschaft zu verändern. Darum bitte ich euch um euer Vertrauen! Falls ihr noch Fragen oder Anregungen an mich habt, meldet euch gern bei mir.

Herzlichst
Cosima

✉ cosima.clara@gmail.com

☎ **0151.70 870 161**

📘 fb.com/cosima.pfannschmidt



B5 Kornelia Wagner

Tagesordnungspunkt: 3.1. Vorsitzende (Frauenplatz)



Kornelia Wagner

PERSÖNLICH

geboren in Hermeskeil am 18.10.1961
aufgewachsen in Trier
seit 1995 in München

Kontakt

k.wagner.gruene@posteo.de
www.korneliawagner.world

PARTEI



BEZIRKSAUSSCHUSS

12 – Schwabing-Freimann
Mitglied im Unterausschuss Kultur & Budget,
Bildung, Soziales & Budget
Beauftragte für Menschen mit Behinderung
Beauftragte für Gesundheit
Sprecherin Arbeitskreis Inklusion
Mitglied seit 2019

Bisher angenommen Anträge im BA 12 u.a.

-> Zur-Verfügung-Stellung von extra Servern durch die Stadt München, damit in Zeiten von Corona Online-Teilhabe und kulturelle Förderung auch außerhalb der Schulen für alle Kinder und Bürger*innen gesichert ist.
-> Schwangeren und behinderten Menschen bei Warteschlangen den Vortritt zu geben.

SCHULE/ UNI

1995 – 2001 LMU: Medizinstudium ohne Abschluss
1995 Städt. Abendgymnasium München: Abitur
1979 – 1982 Berufsschule für Wirtschaft:
Abschluss Sekundarstufe I
1979 Schule für Körperbehinderte:
Hauptschulabschluss

Bewerbung als Vorsitzende für den Kreisverband München-Stadt

Liebe Grüne ALLE,

Vielfalt heute! Ich habe mich bewusst im Sinne des Vielfaltsgedankens unserer Partei entschieden, für den Stadtvorstand zu kandidieren. Im Laufe des letzten Jahres habe ich u.a. durch die Arbeit im AK Inklusion erfahren, dass Menschen mit einer Behinderung in unserer Partei weit unterrepräsentiert sind. Daher möchte ich mit meiner Kandidatur als behinderte Frau ein Zeichen setzen. Menschen mit einer Behinderung gehören mitten in unsere Partei.

Rollback verhindern! Unsere Förderprogramme für Frauen braucht es gerade jetzt! Frauen, die sich beruflich und finanziell emanzipiert hatten, Erleben derzeit ein Rollback. Damit sich Frauen nicht zwischen Familie, Beruf und Politik entscheiden müssen, werde ich mich dafür einsetzen, dass wir in den Gremien neue Lösungsansätze zur Arbeitsaufteilung finden.

Niemand darf untergehen! Ich stehe dafür, dass wir als Kreisverband unsere Fraktion im Stadtrat dabei unterstützen, Flüchtlinge aufzunehmen und menschenwürdig unterzubringen.

Geschichte wiederholt sich nicht! Aber nur, wenn wir es nicht zulassen. Die Geschichte des Antisemitismus in unserer Stadt muss uns Verpflichtung sein, alles zu tun für ein **Nie wieder!**

Bildung macht stark! Die Zeit des Lockdown hat uns gezeigt, wie wichtig Bildung ist, nicht nur für das Vermitteln von Wissen, sondern auch für ein soziales Miteinander. Die Zukunft braucht starke Kinder und diese brauchen alles, was für gute Bildung notwendig ist. Wie z. B. schnellen, sicheren Internetzugang für alle Kinder in unserer Stadt.

Wohnen ist ein Menschenrecht! Dafür stehe ich und gemeinsam mit der Basis und der Grünen Fraktion im Stadtrat werde ich immer wieder darauf hinweisen, dass Mieten in München bezahlbar bleiben müssen.

Mit dem Fahrrad um die Welt! Wir starten in München und dabei finden wir Wege, Menschen, die auf einen Behindertenparkplatz angewiesen sind, sowie ältere Menschen mit auf die Reise zu nehmen.

Plastik, nein danke! Dies ist die Zukunft für München!

Ohne Kunst wird's still! Sorgen wir dafür, dass es laut bleibt!



K o r n e l i a W a g n e r

B E R U F L I C H E R W E R D E G A N G

2014 Museumspädagogisches Projekt „bildweltkrieg“
Stadtmuseum Neuötting
zum Ende des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren
2014 Museumspädagogisches Projekt
„Sich ein Bild machen“ (Über den Ersten Weltkrieg)
Städtische Galerie Waldkraiburg
2011 – 2013 Kunstkurse an Mittelschulen im
Rahmen von „Gesellschaft macht Schule“
2013/2014 Förderpreis des BDK-Fachverbands für
Kunstpädagogik in Bayern im Rahmen des
Wettbewerbs „Kunststück. Kunst vermitteln“
2012 Eröffnung des eigenen Ateliers
2008 – 2018 Atelierleitung Städt. Schule der
Phantasie München
2001 durchgehend Kunst-/Kreativkurse in
Grundschulen im Rahmen der Städt. Schule der
Phantasie
2000 – 2012 Medizinische Notrufzentrale almeda
zusätzlich Sicherheitsbeauftragte und Beauftragte für
Menschen mit Behinderung
1999 – 2000 Auskunfts- und Vermittlung D1/C-Netz
1988 – 1993 Touristikinformatio MVG (MVV)

A U S S T E L L U N G E N (A u s w a h l)

Seit 2018 vertreten durch galerie m. beck, Homburg
2020 Artbox Project Zürich 2.0, Semifinalistin
2019 "black think new" Open SP CE, Alte Akademie
München
2018 Figurative abstrakte Malerei und Skulpturen,
Galerie Diana Achtzig, Berlin

E N G A G E M E N T

Jugendarbeit / Friedensbewegung AK
Friedenspädagogik / Friedenspolitik / Mitarbeit im
Eine-Welt-Laden / Hilfstransport nach Rumänien und
Arbeit im Kinderheim vor Ort / Mitarbeit bei Verdi

Veränderung als Chance! Corona hat die Welt verändert. Nutzen wir die Chance zum Umdenken. Besonders für jene, die es nicht schaffen, bis spät abends auf Versammlungen zu sein, die aus gesundheitlichen Gründen öfters nicht kommen können oder beruflich so eingebunden sind, dass sie zwar online noch teilnehmen könnten, aber nicht persönlich. Ich setze mich dafür ein, dass wir uns für die Zukunft zweigleisig aufstellen. Dass für Versammlungen dauerhaft auch die Möglichkeit besteht, per Streaming dabei zu sein und, wenn rechtlich möglich, auch abstimmen zu können.

Wir nehmen alle mit! Ein großer Zuwachs an Mitgliedern birgt Herausforderungen, aber auch enorme Chancen. Der Telefonwahlkampf im letzten Jahr hat mir gezeigt, dass viele Mitglied geworden sind, aber noch nicht aktiv mitgestalten. Die Neuen mitzunehmen, ist mir ein besonderes Anliegen.

Grün ist bunt! Neue Ideen brauchen Raum, sich zu entwickeln. Die Grünen waren immer eine leidenschaftlich diskutierende Partei. Ich möchte genügend Raum für leidenschaftliche Diskussionen, unabhängig von Wahlen und administrativem Zeitdruck.

Ein großes Ohr! Der Stadtvorstand ist die Schnittstelle zwischen Stadtratsfraktion, Ortsverbänden, den gewählten grünen Mandatsträgern in den Bezirksausschüssen und der Basis. Ich möchte ein großes Ohr für alle haben, und dabei ist mir besonders wichtig, dass die Basis gehört wird.

Gemeinsam sind wir stark! Großartige Erfolge liegen hinter der Stadtpartei, wir sind in einer Koalition, wir haben in vielen Bezirksausschüssen eine Verdoppelung der Mandate. Unglaublich viele Mitglieder sind hinzugekommen. Jetzt geht es darum, alle mitzunehmen und die Zukunft der Stadt auch mit Hilfe des neuen Vorstands maßgeblich mitzugestalten. Mit der Basis, den OV's, den grünen Vertreter*innen zusammen Themen zu setzen und damit die Grünen Freund*innen im Stadtrat zu unterstützen. Die bisherigen Vorstände haben viel geleistet, den großen Erfolg maßgeblich mit ermöglicht. Die neuen Vorstände haben die Chance, den Erfolg durch Veränderung fortzuschreiben. Dies ist nur möglich mit der Unterstützung von euch allen!

Ich würde mich freuen, ein Teil des neuen Teams zu sein und euch gemeinsam mit dem neuen Stadtvorstand nach innen und außen zu vertreten.

Ich bitte um eure Unterstützung und Stimme.
Grüne Grüße

B6 Ursula Harper

Tagesordnungspunkt: 3.1. Vorsitzende (Frauenplatz)



Bewerbung als Vorsitzende des Kreisverbandes München-Stadt

URSULA HARPER, OV NORD

Liebe Freund*innen,

als ich 2017 bei den Münchner Grünen eintrat, hatten wir 1400 Mitglieder, heute sind es weit über 3100! Wir haben unglaublich erfolgreiche Wahlkämpfe hinter uns, sind in München jetzt stärkste Kraft, und Katrin ist unsere wunderbare zweite OB. Wir stellen in 10 BAs die Vorsitzenden, und haben einen Koalitionsvertrag mit großartiger grüner Handschrift auf die Beine gestellt. Dieser Erfolg bedeutet für uns jetzt auch, unsere internen Strukturen und Abläufe anzupassen. Dabei möchte ich eng mit Euch und unserem Stadtbüro zusammenarbeiten, um die bereits begonnenen Reformen weiter umzusetzen. Hierbei würde ich gerne als Eure Vorsitzende im neuen Vorstand Verantwortung übernehmen und im Dialog mit Euch eine zukunftsfähige Parteistruktur entwickeln. Neben den Verwaltungsreformen sehe ich für uns viele weitere Bereiche, in denen wir entweder so gut weitermachen müssen wie bisher, oder noch besser werden können:

Politische Weiterbildung unserer Mitglieder: Die Fortbildungsprogramme der Grünen Jugend sind hervorragend und unser Frauen*förderprogramm war und ist ein echter Erfolg, wir haben so viele Frauen* in Mandate gebracht wie noch nie. Hier müssen wir weitermachen, und auch andere marginalisierte Gruppen mitdenken, die wir noch mehr fördern können und müssen. Das ist für unsere zahlreichen Neumitglieder genauso wichtig, wie für die Partei insgesamt.

Kampf gegen Rechts: Viele unserer Mitglieder nennen einen zentralen Grund für ihr Parteiengagement, Klare Kante gegen Rechts! Hier dürfen wir nicht nachlassen und müssen in Zusammenarbeit mit den vielen engagierten Akteuren in der Münchner Zivilgesellschaft deutlich Stellung beziehen: Kein Fußbreit für Antisemitismus, Antiziganismus, Rassismus, Hass gegen Frauen* & LGBTQ* und allen antidemokratischen Bestrebungen.

Vielfalt der Stadtgesellschaft in unsere Partei bringen: Es ist für uns als Partei genauso wichtig, wie für München allgemein: Die Vielfalt unserer Gesellschaft macht uns stark. Hier sind aber noch viele Gruppen in der politischen Debatte und auch in unseren Gremien unterrepräsentiert. Hier müssen wir mit den Betroffenen sprechen, und gemeinsam herausarbeiten, welche Hürden bestehen, und wie wir diese, z.B. mit Unterstützung der AKs abbauen können.

Inhaltliche, thematische Debatten stärken: Nach unseren vielen erfolgreichen Wahlkämpfen der letzten Jahre brauchen wir jetzt Konzentration auf Inhalte und Möglichkeiten für lebendigen Diskurs: Dabei denke ich an unsere Kernthemen wie Queer*feminismus, den Kampf gegen Rechts, Natur-, Klima- & Tierschutz, nachhaltige Mobilität und Inklusion, Grünes & Soziales Bauen. Genauso wichtig ist es aber auch Positionen zu neuen Problemen zu suchen, wie sie beispielsweise durch Corona oder die Klimakrise entstehen.

Einbinden der Mitglieder auf allen Ebenen: Unser Stadtverband ist enorm gewachsen, jetzt geht es darum die Ortsverbände zu stärken und besser einzubinden. Dazu müssen wir genau zuhören, was es vor Ort an Verbesserungsvorschlägen gibt, wo die Unterstützung des KV gebraucht wird, oder Arbeit besser abgenommen werden kann. Insgesamt brauchen wir neue Ideen, wie Fraktionen in Stadtrat und BA, die Ortsverbände und die Basismitglieder gut miteinander kommunizieren können.

Bei all diesen Prozessen möchte ich meine parteiinternen wie externen Erfahrungen einbringen. Dafür bitte ich am 19. September um Eure Unterstützung!

Persönliche Daten

0170/83 73 309

ursula_harper@mac.com

www.ursulaharper.de

facebook/ursula.harper.7

Geboren 10.08.1966 in München
verheiratet, zwei erwachsene Kinder

Partei

Mitglied seit 2017
seit Mai 2018 Schatzmeisterin
im Vorstand des OV Nord
Mitglied im AK Tierschutz
AK Antifaschismus
AK Shalom
Fraktionssprecherin und
Baumbeauftragte im BA 10/
Moosach seit Mai 2020

Beruf

Abitur 1984
Diplom /Meisterschule für Mode
München, Grafischer Zweig
Grafikerin, später Art Directorin in
verschiedenen Münchner
Werbeagenturen
seit 1995 freie Grafikerin
und Illustratorin für
Agenturen und Verlage
seit 2016 Organisation und eigene
Ausstellungen/Galerie Borstei

Ehrenamt

2000 - 2010 Elternbeirat
September 2014 - 2017 Arbeit in der
Bayernkaserne, Kleiderkammer
Deutschkurse und Malkurse für
geflüchtete Frauen
Mitglied Flüchtlingshilfe München eV
Mitglied ZONTA München II
Mitglied Tierschutzverein München

Eure Ursula

B7 Andreas Voßeler

Tagesordnungspunkt: 3.4. Beisitzer*in

Bewerbung

als Beisitzer im Vorstand des Grünen-KV München



Servus Ihr Lieben,

Als ich 2017 nach zweijähriger Mitarbeit in der LAG Flucht und Migration endlich auch Mitglied bei den Grünen wurde, waren wir eine der sogenannten „kleinen Parteien“, die bei der Bundestagswahl knapp 10% der Stimmen bekamen. Seit dieser Zeit haben sich die Mitgliederzahlen in München mehr als verdoppelt. Aus den Kommunalwahlen im Frühjahr sind wir im Stadtrat und in vielen Bezirksausschüssen als stärkste Kraft hervor gegangen und die Chancen stehen gut, dass wir bei der Bundestagswahl nächstes Jahr unser altes Ergebnis verdoppeln und vielleicht sogar Teil einer neuen Bundesregierung werden.

Diese Veränderung bringen große Herausforderungen mit sich und es wird die große Aufgabe der nächsten Zeit sein, diesen **Herausforderungen gut zu begegnen**. Im gefühlten permanenten Wahlkampf der letzten drei Jahren und aufgrund von Corona, mussten Veränderungen oft hinten anstehen, obwohl diese notwendig gewesen wären. Im Herbst geht unser **Strukturprozess** in die nächste Runde für den ich mir wünsche, dass er zu einem guten und schnellen Abschluss kommt, damit wir Kräfte-Kapazitäten für einen tollen Bundestagswahlkampf 2021 haben.

Mir ist es ein Anliegen, die **Kommunikation** zwischen den Mitgliedern und dem KV zu verbessern, z.B. durch **klare Ansprechpersonen** des Vorstands für die Ortsverbände. **Wahlkämpfe** möchte ich in Zukunft stärker **im Voraus planen**, um die OV's zu unterstützen. Eine **Kommunikation auf Augenhöhe** zwischen Vorstand und Mitgliedern ist mir wichtig, da sich hier auch unsere basisdemokratische Grundhaltung widerspiegelt.

Die **Beauftragten** der Grünen-Fraktionen in den **Bezirksausschüsse** will ich durch eine stärkere Vernetzung als bisher unterstützen, damit diese in ihren Quartieren mehr grüne Inhalte durchzusetzen können. Die **Kontakte** aller unserer **Stadt-AKs** zur Stadtratsfraktion will ich erreichen, da die AKs als **Denkfabriken für politische Positionen** fungieren können.

Neue und alte Mitglieder möchte ich stärker fördern. Mit der Anstellung eines Referenten für politische Bildung im Stadtbüro ist hierfür ein sehr gutes Fundament gelegt worden.

Ich will weiter die Frauen unserer Partei fördern, damit wir auch in Zukunft starke Politikerinnen in allen unseren Fraktionen haben – angefangen in den Bezirksausschüssen bis hin zum Bundestag und Europaparlament. Ich will **Menschen jeglicher Herkunft** Mut machen in unsere Partei einzutreten und sich zu engagieren. Ich will, dass sich in unserer Partei mindestens die gleiche **Vielfalt** unserer Gesellschaft abbildet, genauso auch in Bezug auf **LGBTIQ* Menschen** und **Menschen mit Behinderungen**.

Bei den Grünen engagiere ich mich, weil ich meine Kraft und meine Zeit dafür aufwenden will unsere Positionen, wie z.B. eine **offene Gesellschaft ohne Diskriminierung** und den **Kampf gegen die Klimakatastrophe**, zu unterstützen. Mein Ziel ist es, Gesellschaft positiv zu verändern. Als Beisitzer im KV Vorstand möchte ich mich bei den Münchner Grünen noch stärker gestaltend mit Euch zusammen einbringen, als ich das bisher bereits mache.

Wenn beim Stadtparteitag am 19.9. eine Frau zur Schatzmeisterin gewählt wird, ist das freie Amt des Beisitzenden ein offener Platz. In diesem Fall kandidiere ich dafür. Ich freue mich, wenn Ihr mir Euer Vertrauen schenkt und mir Eure Stimme gebt. **Vielen Dank!**

Andreas Voßeler

Andreas Voßeler

bei den Grünen

Beisitzer im OV Bogenhausen
Mitgründung des AK Antifaschismus
Mitarbeit in der LAG Flucht und Integration
Mitarbeit im AK Migration
Pate für Neumitglieder im OV
Kandidat Stadtratswahl 2020 (3. Nachrücker)

Themenschwerpunkte

Migration und Flucht
Antifaschismus
Bürgerschaftliches Engagement

Beruflich: Sozialpädagoge/Sozialarbeiter

Freiwilligen-Zentrum München-Ost –
Unterstützung von Ehrenamtlichen
Helfer*innen und Einrichtungen, die mit
Ehrenamtlichen arbeiten (seit 2016)

Bayernkaserne – Erstaufnahmeeinrichtung
für unbegl. minderjährige Geflüchtete (2015)

Jugendberatungsstelle in München
(2012-2015)

Verbandsjugendarbeit in Frankfurt
(2004-2012)



B8 David Süß

Tagesordnungspunkt: 3.4. Beisitzer*in

Bewerbung als Beisitzer im Stadtvorstand

Hallo liebe Freund*innen,

1984 habe ich bei der Stadtratswahl in Fürstfeldbruck für die „Grüne Alternative Liste“ kandidiert. Damals war mein Anliegen, der Liste zu ermöglichen, bei der Kommunalwahl anzutreten und erstmals grüne Politik im Rathaus umzusetzen.

36 Jahre später wurde ich zusammen mit 22 Kolleg*innen in den Münchner Stadtrat gewählt. Das war möglich, weil wir als Partei ein so großartiges Ergebnis erzielen konnten. Erstmals sind wir stärkste Fraktion und können die Stadtpolitik maßgeblich mitbestimmen und gestalten.

Schon im Koalitionsvertrag, der unsere Arbeit für die kommenden Jahre beschreibt, konnten wir eindrucksvoll unsere grünen Themen aus dem Wahlprogramm einbringen.

Mit meiner Kandidatur als Beisitzer im Stadtvorstand möchte ich in einem starken Team ein Bindeglied zwischen Basis und Fraktion werden.

Meine kurzfristigen Ziele

Den guten Start der Stadtratsfraktion und unserer Bürgermeisterin in die neue Legislatur können wir selbstbewusst formulieren, und sowohl in der Partei, als auch in der Stadtgesellschaft glaubwürdig vertreten.

Dies koordiniert, regelmäßig und positiv zu transportieren, ist unsere Aufgabe als Fraktion und Partei, um unsere Arbeit an den Themen sichtbar zu machen.

Unter den wechselnden und unvorhergesehenen Bedingungen der COVID-19 Pandemie ist es wichtig, auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und politisch überzeugend zu handeln.

Der Austausch zwischen Basis, BAs und Fraktion hilft uns dabei. Konkrete Beispiele sind Freischankflächen im Winter, das nächtliche Feiern auf Plätzen, die Situation in Unterkünften, Gästebeschränkungen von Kulturveranstaltungen, ...

Meine mittelfristigen Ziele

Trotz der angespannten und für die kommenden Jahre ungewissen Haushaltslage wollen wir den Koalitionsvertrag umsetzen. Dabei werden wir kreativ handeln, um die entscheidenden Ziele unserer grünen Politik in der Stadtentwicklung, im Umwelt- und Klimaschutz, in der Mobilität, bei Gleichstellung und Inklusion, im Kampf gegen Rechts, für eine vielfältige Kultur und demokratische, offene Digitalisierung zu erreichen.

Auch diese Ergebnisse werden regelmäßig diskutiert, transparent kommuniziert und die Ziele angepasst.

Meine langfristigen Ziele

Es ist mein Wunsch, dass wir für unsere Stadt über einen langen Zeitraum als stärkste Fraktion verantwortlich sind. Es ist mein Wunsch, dass wir in der Stadt die erste grüne Oberbürgermeisterin stellen und München eine grüne Metropole mit Vorbildfunktion wird.



David Süß

54 Jahre, 2 Kinder (11 und 14)
aufgewachsen in Fürstfeldbruck, seit
1989 in München.

Seit Mai 2020 ehrenamtlicher Stadtrat
für die Grün-Rosa Fraktion.
Mitglied im Kulturausschuss
(Koordinator), Planungsausschuss, IT-
Ausschuss, Sportausschuss

Vorsitzender Vorstand des VDMK
(Verband der Münchener
Kulturveranstalter) im Ehrenamt seit
November 2018. Im Vorstand seit 2012

Kulturveranstalter seit 1992 u.a.
Kulturstation, Alte Abflughallen Riem,
Kunstpark Ost, Optimolgelände,
Tollwood

Bewerbung als Beisitzer im Stadtvorstand

Für die Partei wünsche ich mir, dass wir im Wachstum offener werden, und aktiv den Zugang erleichtern.

Die Partei soll die Vielfalt der Stadtgesellschaft abbilden und es ist an uns, das herzustellen

Deshalb möchte ich Verantwortung übernehmen

In unserer Stadtratsfraktion fühle ich mich nach den ersten vier Monaten bereits sehr wohl, freue mich über den guten Zusammenhalt, das Vertrauen, die Leidenschaft und die große Kompetenz, mit der wir täglich arbeiten.

Um uns voranzubringen, möchte ich im Team des Stadtvorstands Verantwortung übernehmen und die Partei im Rahmen meiner Möglichkeiten unterstützen.

Auf meinen Wegen in die Stadt, in der Arbeit im Kulturbetrieb, bei meinen Aufgaben als Vorstand von Interessensvertretungen konnte ich wichtige Erfahrungen sammeln. Ich habe gelernt, gemeinsam an Themen zu arbeiten, diese weiterzuentwickeln, zu vertreten und umzusetzen.

Diesen Hintergrund möchte ich in die Arbeit als Beisitzer einbringen und freue mich über Euer Vertrauen.

Vielen Dank

David